

Maßnahme-Nr.	10	Bezeichnung	Reduzierung des Leistungsumfangs bei der bezirklichen Grünunterhaltung Mitte, Dornberg		
Amt	004		im Plan, Maßnahme ist aufgeteilt in Nr. 10 und 10a aufgrund neuer Zuordnung der Grünunterhaltung Gadderbaum		
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013
Aufwand Plan				33.717 €	44.488 €
Aufwand Ist				33.717 €	66.497 €
Maßnahme-Nr.	10a	Bezeichnung	Reduzierung des Leistungsumfangs bei der bezirklichen Grünunterhaltung Gadderbaum		
Amt	161		Diese HSK-Maßnahme konnte 2012 erwartungsgemäß umgesetzt werden.		
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013
Aufwand Plan				2.283 €	3.012 €
Aufwand Ist				2.283 €	4.503 €
Maßnahme-Nr.	15	Bezeichnung	Erhöhung des Kostenbeitrags für die Parkkarte Tiefgarage Rathaus um 10,00 € monatlich (nur Ratsmitglieder)		
Amt	004		Ratsmitglieder haben teilweise auf Dauerkarten verzichtet.		
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013
Aufwand Plan			5.640 €	5.640 €	5.640 €
Aufwand Ist			4.735 €	5.060 €	5.640 €
Maßnahme-Nr.	16	Bezeichnung	Erhebung eines Kostenbeitrages von 1 € pro Parkkarte Tiefgarage Rathaus für übrige Mandatsträger		
Amt	004		verminderte Einnahmen durch Sperrung der Tiefgarage.		
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013
Aufwand Plan			1.500 €	1.500 €	1.500 €
Aufwand Ist			1.310 €	1.000 €	1.500 €
Maßnahme-Nr.	18	Bezeichnung	Erhöhung der Mieten bei Vermietung von Sitzungsräumen (Ratssaal und Rochdale-,/Bethel-,/Enniskillen-Raum)		
Amt	004		Die Änderung der Entgeltordnung steht immer noch aus. Die Mehreinnahmen sind aufgrund erhöhter Nachfrage erzielt worden.		
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013
Ertrag Plan			1.000 €	1.000 €	1.000 €
Ertrag Ist			2.611 €	1.934 €	1.000 €
Maßnahme-Nr.	19	Bezeichnung	Erhöhung der Einnahmen		
Amt	005		Das Ziel ist erreicht.		
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013
Ertrag Plan			10.612 €	10.612 €	10.612 €
Ertrag Ist			10.612 €	10.612 €	10.612 €
Maßnahme-Nr.	28-31	Bezeichnung	Zuschüsse an übrige Bereiche ("Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung")		
Amt	170		Tarifsteigerungen Freier Träger werden nicht übernommen. Das HSK-Ziel wurde dadurch zum Jahresende erreicht.		
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013
Aufwand Plan			13.544 €	18.554 €	23.599 €
Aufwand Ist			13.544 €	18.554 €	28.739 €
Maßnahme-Nr.	33	Bezeichnung	Erhöhung der Stundensätze arbeitsmedizinische und arbeitssicherheitstechnische Betreuung		
Amt	019		Bei den betreffenden betreuten Betrieben konnte eine Ertragssteigerung erzielt werden. Der geplante Ertrag wurde im Ergebnis um 272 € übertroffen.		
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013
Ertrag Plan			1.000 €	1.000 €	1.000 €
Ertrag Ist			1.510 €	1.272 €	1.000 €
Maßnahme-Nr.	48	Bezeichnung	Optimierung durch interkommunale Zusammenarbeit		
Amt	110		Der Vertrag über die Interkommunale Zusammenarbeit ist unterschrieben. Vertragsbeginn ist der 01.01.2013. Der geplante Ertrag in Höhe von 45.000 € wird erst im Jahr 2013 erreicht.		
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013
Ertrag Plan				45.000 €	45.000 €
Ertrag Ist				0 €	45.000 €

Maßnahme-Nr.	49	Bezeichnung	Zentrale Vergabestelle für die Stadt			
Amt	110					
Die Zentrale Vergabestelle ist im Jahr 2012 stufenweise in Betrieb gegangen. Ab dem 15.02.2012 wurden die Submissionen, ab dem 01.03.2012 die VOL/VOF- Vergaben und ab dem 01.05.2012 die VOB- Vergaben > 10.000 Euro Auftragswert in der ZVS durchgeführt. Nach Ablauf des ersten vollständigen Jahres in Teillastbetrieb, frühestens also zum 01.05.2013, kann beurteilt werden, wie die HSK-Maßnahme im Rahmen der Vollastphase realisiert werden kann.						
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014	
Aufwand Plan		60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	
Aufwand Ist		0 €	0 €			
Maßnahme-Nr.	52	Bezeichnung	Anbieterwechsel Veranlagungsverfahren			
Amt	200/180					
Aus Sicht von Amt 200 sprechen strategische Gründe, der erhebliche Projektaufwand und Verfahrensrisiken gegen eine Umstellung. Vor diesem Hintergrund ist von Amt 200 noch kein Auftrag erteilt worden. Die Realisierung des geplanten Einsparbetrages ist unter diesen Umständen für 2012 nicht mehr möglich.						
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014	
Aufwand Plan			25.000 €	50.000 €	50.000 €	
Aufwand Ist			0 €			
Maßnahme-Nr.	53	Bezeichnung	Einführung von Multifunktionsdruckern			
Amt	200/180					
Im Zuge der Einführung von Multifunktionsdruckern konnten verwaltungsweit 106 Arbeitsplatzdrucker eingespart werden.						
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014	
Ertrag Plan		22.000 €	44.000 €	44.000 €	44.000 €	
Ertrag Ist		22.000 €	44.000 €			
Maßnahme-Nr.	54	Bezeichnung	ALKIS-Verfahrensablösung im Vermessungsbereich			
Amt	180/620					
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Einsparungen werden erreicht.						
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014	
Aufwand Plan			40.000 €	40.000 €	40.000 €	
Aufwand Ist			40.000 €			
Maßnahme-Nr.	55	Bezeichnung	Kostenreduzierungsprogramm GBI			
Amt	200/180					
Gewinnabführungen erfolgen nur einmal jährlich nach Feststellung des Jahresergebnisses und Entscheidung über die Gewinnverwendung.						
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014	
Ertrag Plan		20.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	
Ertrag Ist		20.000 €	40.000 €			
Maßnahme-Nr.	57	Bezeichnung	Umwandlung von anderen Gewinnrücklagen der BGW in Stammkapital; damit höhere Ausschüttung			
Amt	200					
Der Aufsichtsrat der BGW mbH hat in seiner Dezembersitzung 2012 den empfehlenden Beschluss an die Gesellschafterversammlung gefasst, im Zuge der Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses 2012 in 2013 einen Ausschüttungsbetrag an die Gesellschafterin Stadt Bielefeld festzulegen, mit der die Umsetzung der HSK-Maßnahme in 2013 in Höhe von 301 T€ (netto) realisiert wird. Die erhöhte Ausschüttung wird durch Anpassung der Regelung im Gesellschaftsvertrag erfolgen. Dabei wird der Prozentsatz für den auszuschüttenden Gewinnanteil von 4% auf 16% erhöht. Eine Umwandlung von anderen Gewinnrücklagen in Stammkapital ist nicht mehr vorgesehen.						
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014	
Ertrag Plan		282.000 €	282.000 €	282.000 €	282.000 €	
Ertrag Ist		0 €	0 €			

Maßnahme-Nr.	58	Bezeichnung	Einbeziehung ÖPNV-Infrastrukturverluste in den steuerlichen Querverbund			
Amt	200					
<p>Ursprünglich sah die Maßnahme die Übertragung des Stadtbahninfrastrukturvermögens der BBVG mbH auf die moBiel GmbH vor. Mit der Strukturentscheidung des Rates vom 29.03.2012 zum Rückkauf der SWB-Anteile durch die BBVG und Abschluss eines Ergebnisabführungsvertrages zwischen BBVG und SWB wird die Einbeziehung in den Querverbund und Realisierung des Steuervorteils ohne Eigentumsübertragung möglich. Die Voraussetzungen in Form des Vollzugs des beschlossenen Rückkaufs der SWB-Anteile (100 % Eigentümerstellung der Stadt) und des Abschlusses des Ergebnisabführungsvertrages sind erfolgt. Die angestrebte steuerliche Wirkung kann in 2012 nicht mehr erzielt werden. Die HSK-Maßnahme kann daher 2012 nicht umgesetzt werden.</p>						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan				600.000 €	600.000 €	600.000 €
Aufwand Ist				0 €		
Maßnahme-Nr.	59	Bezeichnung	Höhere Gewinnabführung			
Amt	200					
<p>Die Planwerte in den Jahren 2012 und 2013 wurden um 0,5 Mio. bzw. 1,0 Mio. € erhöht um den in 2010 entfallenen Betrag von 1,5 Mio. € zu kompensieren. Der (erhöhte) Zielwert für 2012 wird erreicht.</p>						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag Plan			1.250.000 €	1.000.000 €	1.500.000 €	1.000.000 €
Ertrag Ist			1.250.000 €	1.000.000 €		
Maßnahme-Nr.	59 a	Bezeichnung	Erhöhung der Gewerbesteuer			
Amt	200					
<p>Der Hebesatz der Gewerbesteuer wurde 2012 auf 463% entsprechend dem vor Beschlussfassung aktuellen Durchschnittswert angepasst. Das Rechnungsergebnis setzt sich jeweils aus Zahlungen für das laufende Jahr und Nachzahlungen für Vorjahre zusammen. Berücksichtigt man bei der Erhöhung des Hebesatzes auch die Nachzahlungen für Vorjahre ergibt sich ein rechnerischer Effekt in Höhe von rd. 12 Mio. €, der sich durch andere gegenläufige Entwicklungen allerdings nicht im Rechnungsergebnis widerspiegelt. Ohne Anhebung des Hebesatzes wäre das Ergebnis dementsprechend geringer ausgefallen. Somit wird das Konsolidierungsziel dieser HSK-Maßnahme trotz des Fehlbetrages zum Ansatz 2012 (vorl. Rechnungsergebnis rd. 190 Mio. €) erreicht und daher hier mit 7,15 Mio. € ausgewiesen.</p>						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag Plan				7.150.113 €	7.755.196 €	9.572.261 €
Ertrag Ist				7.150.113 €		
Maßnahme-Nr.	61	Bezeichnung	Harmonisierung der Zuschläge für Kredite zur Liquiditätssicherung für Andere			
Amt	200					
<p>Die Liquiditätslage der Teilnehmer am Liquiditätsverbund der Stadtkasse, insbesondere der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, stellt sich im Vergleich zu den Vorjahren tendenziell positiver dar. Haben die EBE vor ein bis zwei Jahren zunächst günstige Liquidität aus dem Liquiditätsverbund in Anspruch genommen und längerfristige Investitionsdarlehn in der Hoffnung auf fallende Zinsen erst zum Jahresende, werden jetzt langfristige Darlehn bevorzugt. Die Aufnahme erfolgt zeitnah. Dabei werden die derzeit sehr günstigen Zinsen für langfristige Zeiträume bis zu 30 Jahren gesichert mit der Folge, dass der Liquiditätsbedarf und damit auch die Erträge aus Zuschlägen für Kredite zur Liquiditätssicherung zurück gehen. Wenn der Trend zur frühzeitigen Aufnahme langfristiger Kredite durch die EBE (insbesondere durch den ISB und UWB) weiter anhält, müssen die bisherigen Prognosen korrigiert werden.</p>						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag Plan		63.000 €	63.000 €	63.000 €	63.000 €	63.000 €
Ertrag Ist		36.728 €	49.381 €	38.570 €		
Maßnahme-Nr.	62	Bezeichnung	Erhöhung der Hundesteuer			
Amt	200					
im Plan						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag Plan			250.000 €	255.000 €	260.000 €	270.000 €
Ertrag Ist			250.000 €	255.000 €		
Maßnahme-Nr.	63	Bezeichnung	Erhöhung der Zweitwohnungssteuer			
Amt	200					
im Plan						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag Plan			20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Ertrag Ist			20.000 €	20.000 €		

Maßnahme-Nr.	64	Bezeichnung	Erhöhung der Vergnügungssteuer			
Amt	200					
erwartete Erträge werden übertroffen						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag Plan		285.000 €	570.000 €	570.000 €	570.000 €	570.000 €
Ertrag Ist		150.000 €	750.000 €	1.750.000 €		

Maßnahme-Nr.	65	Bezeichnung	Erhöhung der Grundsteuer A			
Amt	200					
im Plan						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag Plan			30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
Ertrag Ist			30.000 €	30.000 €		

Maßnahme-Nr.	67	Bezeichnung	Reduzierung des Zinsaufwandes für Kredite durch aktives Schulden- und Liquiditätsmanagement			
Amt	200					
Die im HSK erwartete Aufwandsreduzierung für 2012 in Höhe von 250.000 € stellt die am Jahresende erwartete saldierte Wirkung verschiedener Maßnahmen im Rahmen des Zins- und Schuldenmanagements dar.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan			250.000 €	250.000 €	500.000 €	1.000.000 €
Aufwand Ist			-324.000 €	250.000 €		

Maßnahme-Nr.	68	Bezeichnung	Abbau/Beendigung überplanmäßiger Einsätze ohne "Umwandlung" in Planstellen			
Amt	200					
Die HSK-Maßnahme ist bereits vollständig umgesetzt.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan			45.000 €	120.000 €	150.000 €	150.000 €
Aufwand Ist			100.000 €	100.000 €		

Maßnahme-Nr.	72	Bezeichnung	Erhöhung der Verwaltungsgebühren			
Amt	150					
Diese HSK-Maßnahme konnte 2012 erwartungsgemäß umgesetzt werden.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag Plan			26.400 €	26.400 €	26.400 €	26.400 €
Ertrag Ist			26.400 €	26.400 €		

Maßnahme-Nr.	77	Bezeichnung	Mehreinnahme für "Überlassung städtischer Räume"			
Amt	161					
Die HSK-Maßnahme konnte planmäßig umgesetzt werden, obwohl die Entgeltordnung für die Überlassung von Räumen an Dritte bisher nicht geändert werden konnte. Die Mehreinnahmen resultieren durch eine gesteigerte Nachfrage der Einwohnerinnen und Einwohner an den Gemeinschaftshäusern des Stadtbezirks sowie an den Räumen der Schulen, die vom Bezirksamt Brackwede vermietet werden.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag Plan			3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Ertrag Ist			0 €	3.000 €		

Maßnahme-Nr.	78	Bezeichnung	Reduzierung des Leistungsumfangs bei der bezirklichen Grünunterhaltung			
Amt	161					
Diese HSK-Maßnahme konnte 2012 erwartungsgemäß umgesetzt werden.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan				21.000 €	27.500 €	41.411 €
Aufwand Ist				21.000 €		

Maßnahme-Nr.	80	Bezeichnung	Reduzierung des Leistungsumfangs bei der bezirklichen Grünunterhaltung Heepen			
Amt	162					
Diese HSK-Maßnahme konnte 2012 erwartungsgemäß umgesetzt werden.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan				21.500 €	28.500 €	42.238 €
Aufwand Ist				21.500 €		

Maßnahme-Nr.	81	Bezeichnung	Reduzierung des Leistungsumfangs bei der bezirklichen Grünunterhaltung Stieghorst		
Amt	162				
Diese HSK-Maßnahme konnte 2012 erwartungsgemäß umgesetzt werden.					
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan			12.000 €	15.500 €	23.082 €
Aufwand Ist			12.000 €		

Maßnahme-Nr.	88	Bezeichnung	Reduzierung des Leistungsumfangs bei der bezirklichen Grünunterhaltung		
Amt	164				
Diese HSK-Maßnahme konnte 2012 erwartungsgemäß umgesetzt werden.					
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan			6.500 €	8.500 €	12.623 €
Aufwand Ist			6.500 €		

Maßnahme-Nr.	90	Bezeichnung	Mieteinsparung durch Vertragsgestaltung mit der Polizei		
Amt	164				
Der ISB hat in mehreren Objekten Räume an die Polizei vermietet. Die betreffenden Räume im Bezirksamt Senne sind schon seit längerem der Polizei überlassen. In der Vergangenheit war allerdings die Zuordnung von Mietzahlungen zu Objekten nicht eindeutig möglich. Dies wird derzeit konkretisiert und mit der Polizei verhandelt. Es zeichnet sich jedoch ab, dass die Umsetzung nicht zu Aufwandsreduzierungen im Haushalt führen wird (Anpassung erfolgt im HSK 2013, s. auch Beschluss der Bezirksvertretung Senne vom 06.12.2012)					
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan			6.857 €	6.857 €	6.857 €
Aufwand Ist			0 €		

Maßnahme-Nr.	91	Bezeichnung	Mehreinnahmen bei Verwaltungs-, Benutzungsgebühren sowie sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten		
Amt	166				
Diese HSK-Maßnahme konnte 2012 erwartungsgemäß umgesetzt werden.					
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag Plan	1.734 €	1.734 €	2.269 €	2.804 €	2.804 €
Ertrag Ist	1.019 €	1.734 €	2.269 €		

Maßnahme-Nr.	92	Bezeichnung	Reduzierung des Leistungsumfangs bei der bezirklichen Grünunterhaltung		
Amt	166				
Diese HSK-Maßnahme konnte 2012 erwartungsgemäß umgesetzt werden.					
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan			38.000 €	50.500 €	75.403 €
Aufwand Ist			38.000 €		

Maßnahme-Nr.	93	Bezeichnung	Einsparungen durch Leistungskürzungen (u.a. Einschränkung der Weihnachtsbeleuchtung, Unterhaltung der Skateranlage)		
Amt	166				
Diese HSK-Maßnahme konnte 2012 erwartungsgemäß umgesetzt werden.					
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan	5.166 €	5.778 €	6.354 €	7.002 €	7.145 €
Aufwand Ist	8.393 €	5.778 €	6.354 €		

Maßnahme-Nr.	94	Bezeichnung	Einsparung in Bereichen der laufenden Geschäftskosten		
Amt	166				
Diese HSK-Maßnahme konnte 2012 erwartungsgemäß umgesetzt werden.					
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan	262 €	273 €	284 €	650 €	735 €
Aufwand Ist	2.302 €	273 €	284 €		

Maßnahme-Nr.	97	Bezeichnung	Angleichung der kommunalen Mitfinanzierung der Schulen der von Bodelschwingschen Stiftungen		
Amt	400				
Die kommunale Mitfinanzierung der Schulen der von Bodelschwingschen Stiftungen ist an die Regelungen für andere private Träger angeglichen worden. Der Vertrag ist mit Wirkung ab 01.08.2012 entsprechend geändert worden(in 2012 zeitanteilig 5/12 = 167.000 €). Die Maßnahme ist somit dauerhaft umgesetzt.					
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan			167.000 €	400.000 €	400.000 €
Aufwand Ist			167.000 €		

Maßnahme-Nr.	98	Bezeichnung	Neufassung der Entgeltordnung für die Überlassung von Schulräumen an Dritte			
Amt	400					
<p>Bisher war vorgesehen, die Maßnahme durch eine einheitliche, für alle Fremdnutzungen städt. Räume geltende Entgeltordnung umzusetzen. Dieses Vorhaben erwies sich als praktisch nur sehr schwer realisierbar, weil zahlreiche divergierende Nutzerinteressen kaum zu vereinheitlichen sind.</p> <p>Die Schulverwaltung hat nunmehr nach vorheriger Befassung im Verwaltungsvorstand eine Benutzungs- und Entgeltordnung nur für Schulräume erstellt, die sich aktuell im politischen Anhörungsprozess in den Bezirksvertretungen befindet. Im Februar 2013 soll sie im Schul- und Sportausschuss sowie Finanz- und Personalausschuss behandelt und voraussichtlich im März 2013 vom Rat beschlossen werden.</p>						
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014	
Ertrag Plan		50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	
Ertrag Ist		0 €	0 €			
Maßnahme-Nr.	99	Bezeichnung	Wegfall der freiwilligen Schülerbeförderung			
Amt	400					
<p>Diese HSK-Maßnahme konnte 2012 erwartungsgemäß umgesetzt werden.</p>						
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014	
Aufwand Plan		2.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	
Aufwand Ist		2.000 €	5.000 €			
Maßnahme-Nr.	107	Bezeichnung	Entzerrung der Schulbeginnzeiten			
Amt	400					
<p>Durch eine Entzerrung der Schulbeginnzeiten sollen Aufwandsreduzierungen in Höhe von ca. 800.000 € bei moBiel entstehen. Gleichzeitig soll diese Reduzierung zu haushaltsrelevanten Einsparungen in Höhe von ca. 558.000 € für die Stadt Bielefeld führen. Die vorläufige Ergebnisstudie des im März 2012 beauftragten externen Planungsbüros wird derzeit von moBiel geprüft und voraussichtlich im Februar 2013 in den politischen Gremien vorgestellt. Die Umsetzung etwaiger Ergebnisse nach deren politischem Beschluss führt dazu, dass die Maßnahme nicht vor Beginn des Schuljahres 2013/14 wirksam werden kann.</p>						
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014	
Ertrag Plan			279.000 €	279.000 €	279.000 €	
Ertrag Ist			0 €			
Maßnahme-Nr.	108	Bezeichnung	Rückgabe von 3 nicht mehr für schulische Zwecke benötigten Gebäuden			
Amt	400					
<p>In 3 Schulgebäuden wurde die schulische Nutzung im Laufe des Jahres 2012 eingestellt und diese dem ISB zur weiteren Verwendung überlassen (Uchteweg 26; März; Otto-Brenner-Str. 45 und Petistr. 56; Dezember). Die Grundmieten für die Gebäude konnten damit im Jahr 2012 noch nicht eingespart werden. Jedoch ergibt sich durch eine Ersparnis bei den laufenden Betriebskosten vorbehaltlich der Schlussabrechnungen durch den ISB für das Jahr 2012 eine voraussichtliche Aufwandsreduzierung mindestens in Höhe der Einsparvorgabe.</p>						
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014	
Aufwand Plan		99.250 €	51.200 €	254.450 €	659.400 €	
Aufwand Ist		70.000 €	51.200 €			
Maßnahme-Nr.	109	Bezeichnung	Schließung einer Förderschule ab 8/2011			
Amt	400					
<p>Aufgrund des langwierigen Beratungs- und Entscheidungsprozesses über die Schulentwicklungsplanung im Grundschulbereich konnte die Diskussion in der AG SEP über die Zukunft der Förderschulstandorte erst in diesem Jahr ansatzweise begonnen werden. Der Bedarf an Förderschulkapazitäten nimmt allerdings aufgrund der Einrichtung weiterer Integrationsklassen im Primar- und Sekundarbereich weiter ab. Der vorliegende Entwurf eines 9. Schulrechtsänderungsgesetzes (zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Schulbereich) sieht für Förderschulen künftig verbindliche Mindestgrößen (Schülerzahlen) vor, die von 3 der 7 städt. Förderschulen bereits heute teils deutlich unterschritten werden. Die Verzichtbarkeit mindestens einer der städt. Förderschulen ist somit auch ohne aktive schulorganisatorische Planungen der Stadt Bielefeld aktueller als je zuvor. Die Erfüllung der Einsparvorgabe bleibt deshalb realistisch und verzögert sich allenfalls zeitlich.</p>						
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014	
Aufwand Plan		87.050 €	209.000 €	209.000 €	484.000 €	
Aufwand Ist		0 €	0 €			
Maßnahme-Nr.	110	Bezeichnung	Einsparung Personalkosten wg. Schließung Förderschule			
Amt	400					
<p>siehe Maßnahme Nr. 109</p>						
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014	
Aufwand Plan		6.200 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	
Aufwand Ist		0 €	0 €			

Maßnahme-Nr.	111	Bezeichnung	Schließung einer Hauptschule ab 8/2011		
Amt	400				
Der Rat hat am 20.12.2012 die auslaufende Auflösung von vier Hauptschulen beschlossen. An mindestens einem dieser Standorte ist eine schulische Folgenutzung unwahrscheinlich, weil das Schülerpotenzial insgesamt sinkt. Die Einsparvorgabe wird aufgrund des Auslaufens der Schulen zeitverzögert zu erreichen sein. Die AG SEP befasst sich zur Zeit mit der Situation in der Sekundarstufe I und bereitet entsprechende politische Beschlüsse vor.					
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan		72.867 €	175.000 €	175.000 €	455.000 €
Aufwand Ist		0 €	0 €		
Maßnahme-Nr.	112	Bezeichnung	Einsparung Personalkosten wg. Schließung einer Hauptschule		
Amt	400				
siehe Maßnahme Nr. 111					
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan		6.700 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €
Aufwand Ist		0 €	0 €		
Maßnahme-Nr.	120	Bezeichnung	Entgelterhöhung 420.1		
Amt	420.1				
Diese HSK-Maßnahme konnte im Jahr 2012 erwartungsgemäß umgesetzt werden.					
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag Plan	12.000 €	24.000 €	24.000 €	24.000 €	24.000 €
Ertrag Ist	8.052 €	24.000 €	24.000 €		
Maßnahme-Nr.	127 / 128	Bezeichnung	Entgelterhöhung, Erweiterung des Kursangebotes, Optimierung bei Raumvermietungen		
Amt	460				
Diese HSK-Maßnahme konnte im Jahr 2012 erwartungsgemäß umgesetzt werden.					
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag Plan		33.350 €	43.350 €	63.350 €	79.350 €
Ertrag Ist		33.350 €	43.350 €		
Maßnahme-Nr.	129	Bezeichnung	Anpassung der Entgeltordnung		
Amt	470				
Diese HSK-Maßnahme konnte im Jahr 2012 erwartungsgemäß umgesetzt werden.					
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag Plan		35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
Ertrag Ist		35.000 €	35.000 €		
Maßnahme-Nr.	131	Bezeichnung	Entgelterhöhungen		
Amt	480				
Zum Jahresende konnte lediglich eine Einnahmeverbesserung in Höhe von 12.500 € realisiert werden, da nur ein Teil der HSK Maßnahme - die Erhöhung der Eintrittsgelder - durch die Änderung der Entgeltordnung realisiert wurde. Eine Anpassung der städtischen Entgeltordnung für die Vermietung wurde bisher nicht vorgenommen. Nunmehr wurde eine Entgeltregelung speziell für das Historische Museum erarbeitet. Die Entgeltordnung befindet sich gegenwärtig in der politischen Beratung.					
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag Plan		12.500 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Ertrag Ist		12.500 €	12.500 €		
Maßnahme-Nr.	132	Bezeichnung	Einsparung der Stelle Leitung des Bauernhausmuseums		
Amt	480				
Diese HSK-Maßnahme konnte 2012 erwartungsgemäß umgesetzt werden.					
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan			11.250 €	90.000 €	90.000 €
Aufwand Ist			11.250 €		
Maßnahme-Nr.	133	Bezeichnung	Entgelterhöhung Naturkundemuseum		
Amt	490				
Diese HSK-Maßnahme konnte 2012 erwartungsgemäß umgesetzt werden.					
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag Plan		750 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Ertrag Ist		750 €	1.500 €		

Maßnahme-Nr.	134	Bezeichnung	Reduzierung Kostenerstattungen an ISB und UWB			
Amt	520					
Diese HSK-Maßnahme konnte 2012 erwartungsgemäß umgesetzt werden.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan			22.763 €	45.763 €	69.763 €	93.763 €
Aufwand Ist			22.763 €	45.763 €		

Maßnahme-Nr.	136	Bezeichnung	Aufgabe von Sportanlage im Rahmen der Umsetzung des Sportentwicklungsplanes			
Amt	520					
Diese HSK-Maßnahme konnte 2012 erwartungsgemäß umgesetzt werden. Durch die Aufgabe des Sportplatzes Bolbrinker wird das vorgegebene Einsparziel für 2012 erfüllt. Zusätzliche Einspareffekte ergeben sich durch die Umwandlung des Sportplatzes Am Wiesenbach in eine allgemeine Sportgelegenheit. Für diesen Sportplatz werden bisher jährlich rund 41.000 € an den ISB für Hausmeister-, Reinigungs- und Nebenkosten gezahlt. Diese Kosten werden nach einer Umwandlung entfallen. Da die genaue Abrechnung des Einsparungsbetrages erst in der Nebenkostenabrechnung ermittelt wird, ist zum erreichten Einsparziel noch ein Betrag hinzuzurechnen, der zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beziffert werden kann.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan				34.800 €	34.800 €	110.000 €
Aufwand Ist				34.800 €		

Maßnahme-Nr.	137	Bezeichnung	Einnahmeverbesserungen			
Amt	520					
Im Jahr 2012 wurden die geplanten Einnahmeverbesserungen nicht erreicht. Dies ist zum einen darauf zurückzuführen, dass die Entgelte für bestimmte Nutzer (z.B. für Geflügel- und Kleintierausstellungen) zunächst nach der allgemeinen Entgeltordnung kalkuliert worden waren, die Abrechnungen dann jedoch nach den für diese Nutzer kostengünstigeren Regelungen der Entgeltordnung für die Überlassung von Sportstätten erfolgt sind. Außerdem haben einige Nutzer aufgrund der Erhöhung der Entgelte Zeiten zurückgegeben bzw. auf die Durchführung von Veranstaltungen verzichtet. Dies führt in Einzelfällen zu einer Aufwandsreduzierung. Für die Folgejahre erscheint es unter diesen Umständen fraglich, ob die vorgegebene Haushaltsverbesserung erreicht werden kann. Für das Haushaltsjahr 2012 kann der Fehlbetrag durch Minderausgaben im Sportetat gedeckt werden.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag Plan			31.376 €	31.376 €	31.376 €	31.376 €
Ertrag Ist			11.422 €	0 €		

Maßnahme-Nr.	139	Bezeichnung	Einsparung einer Stelle m.D. in der Registratur			
Amt	320					
im Plan						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan				45.000 €	45.000 €	45.000 €
Aufwand Ist				45.000 €		

Maßnahme-Nr.	142	Bezeichnung	Geschwindigkeitsüberwachungsanlage OWD stadtauswärts			
Amt	320					
über Plan						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag Plan			85.000 €	85.000 €	85.000 €	85.000 €
Ertrag Ist			268.248 €	206.000 €		

Maßnahme-Nr.	143	Bezeichnung	Digitale Technik bei Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachung			
Amt	320					
Die Ausschussquote konnte im Vergleich zum 2. Tertiärsbericht deutlich verbessert werden. Die Umrüstung hat somit im Jahr 2012 zu einer Mehreinnahme von 100.000 € geführt. Die Differenz zur geplanten Verbesserung wird teilweise durch die deutlich höheren Einnahmen bei der HSK-Maßnahme 142 ausgeglichen.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag Plan			280.000 €	280.000 €	280.000 €	280.000 €
Ertrag Ist			146.020 €	100.000 €		

Maßnahme-Nr.	150	Bezeichnung	Gewinnbeteiligung Klettergarten		
Amt	360				
Das Jahresergebnis 2011 des Kletterparks liegt vor und schließt mit einer Gewinnbeteiligung von 6.702,63 € für die Stadt Bielefeld ab. Der Planansatz wird damit nicht erreicht. Es erfolgt Kompensation innerhalb der Produktgruppe 11.13.01 (Öffentliches Grün).					
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013
Ertrag Plan			2.000 €	10.000 €	10.000 €
Ertrag Ist			5.232 €	6.702 €	

Maßnahme-Nr.	153	Bezeichnung	Unterhaltung der Wasserläufe		
Amt	360				
im Plan					
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013
Aufwand Plan			5.000 €	10.000 €	15.000 €
Aufwand Ist			5.000 €	10.000 €	

Maßnahme-Nr.	155	Bezeichnung	Landschaftsentwicklung allgemein		
Amt	360				
im Plan					
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013
Aufwand Plan			3.334 €	6.667 €	10.000 €
Aufwand Ist			3.334 €	6.667 €	

Maßnahme-Nr.	160	Bezeichnung	Wegfall BMU-Projekt		
Amt	360				
im Plan					
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013
Aufwand Plan				16.565 €	28.400 €
Aufwand Ist				16.565 €	

Maßnahme-Nr.	165	Bezeichnung	Gewinn Bodendeponie (Abdeckung der Schlammfelder am Obersee)		
Amt	360				
Durch den Beschluss des AfUK vom 04.11.2010 ist der Deponiebetrieb bis zum 31.12.2012 begrenzt und auf die Annahme von Boden aus dem Bielefelder Stadtgebiet beschränkt worden. Bereits in den vergangenen Berichten wurde darauf hingewiesen, dass der ursprünglich erwartete Gesamtkonsolidierungsbeitrag bis 2014 damit nicht zu erreichen ist. Zu berücksichtigen ist ferner, dass der HSK-Betrag den gesamtstädtischen Mehrertrag aus dieser Maßnahme abbildet, der sich z.T. erst durch Zuordnungen/Buchungen im Rahmen der Jahresabschlüsse ergibt. Durch die Buchung erheblicher Abschreibungen in 2011 und 2012 (aufgrund von Korrekturen im Rahmen des Jahresabschlusses 2010) wird möglicherweise in 2012 kein oder nur ein geringer Gewinn / Konsolidierungsbeitrag erzielt. Der im HSK-Bericht zum 2. Terial 2012 geschätzte Betrag von 20.000 € bleibt hier deshalb zunächst unverändert. Durch die Korrekturen beim Jahresabschluss 2010 erhöhte sich der für 2010 ermittelte Gewinn im Nachhinein von 150.000 € auf 331.000 €. Der dem städt. Haushalt im Rahmen der HSK-Maßnahme insgesamt zugeführte Gewinn kann erst in 2014 abschließend ermittelt werden, wenn die Rekultivierungsmaßnahmen abgeschlossen sind und die Steuer schlussgerechnet ist. Eine verlässliche Prognose ist zum jetzigen Zeitpunkt (Januar 2013) nicht möglich.					
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013
Ertrag Plan		286.000 €	274.000 €	46.700 €	0 €
Ertrag Ist		150.000 €	180.000 €	20.000 €	

Maßnahme-Nr.	181	Bezeichnung	Einsparung der Personalkostensteigerungen bei den Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen		
Amt	530				
im Plan					
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013
Aufwand Plan			12.273 €	29.680 €	52.299 €
Aufwand Ist			12.273 €	29.680 €	

Maßnahme-Nr.	183	Bezeichnung	Erhöhte Gewinnabführung vom UWB durch Anhebung des kalkulatorischen Zinssatzes auf 7 %		
Amt	200/700				
im Plan					
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013
Ertrag Plan			2.923.000 €	2.923.000 €	3.373.000 €
Ertrag Ist			2.923.000 €	2.923.000 €	

Maßnahme-Nr.	184	Bezeichnung	Erhöhte Gewinnabführung vom UWB durch Anhebung der Parkentgelte am Tierpark Olderdissen			
Amt	200/700					
im Plan						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag Plan			100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Ertrag Ist			142.000 €	100.000 €		
Maßnahme-Nr.	186	Bezeichnung	Sonstige Erträge - Einnahmeerhöhung aus der Verpachtung von Plakatanschlägen			
Amt	660					
Das geplante Jahresergebnis wird erreicht durch die Summe der vier Quartalszahlungen abzüglich der bereits vor dem HSK generierten Erträge aus den Alt-Werbeverträgen. Die HSK- Maßnahme wird in vollem Umfang erfüllt.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag Plan			300.000 €	482.000 €	498.000 €	514.000 €
Ertrag Ist			539.528 €	553.146 €		
Maßnahme-Nr.	187	Bezeichnung	Konsolidierungsbeitrag des ISB			
Amt	200/230					
Die 3. Rate in Höhe von 500.000 € für 2012 ist am 12.12.2012 überwiesen worden.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag Plan			750.000 €	1.500.000 €	2.250.000 €	3.125.000 €
Ertrag Ist			750.000 €	1.500.000 €		
Maßnahme-Nr.	188	Bezeichnung	Mehreinnahme durch Änderung der Gebührensatzung - Verkehrswesen; Ziffer 19; Verwaltungsgebühr für Stellplatzablöseverträge			
Amt	600					
Durch einen Rückgang bei den abgeschlossenen Stellplatzablöseverträgen, welcher nicht voraussehbar war, wird der geplante Ertrag nicht erreicht. Zur Kompensation wird auf Mehreinnahmen bei der Maßnahme 191 verwiesen.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag Plan			2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Ertrag Ist			0 €	1.200 €		
Maßnahme-Nr.	189	Bezeichnung	Mehreinnahme durch Änderung der Gebührensatzung - Planung; neue Ziffer 24a; Verwaltungsgebühr für Architektenverträge			
Amt	600					
Durch einen Rückgang bei den abgeschlossenen Architektenverträgen, welcher nicht voraussehbar war, wird der geplante Ertrag nicht erreicht. Zur Kompensation wird auf Mehreinnahmen bei der Maßnahme 191 verwiesen.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag Plan			5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Ertrag Ist			0 €	1.690 €		
Maßnahme-Nr.	190	Bezeichnung	Mehreinnahme durch Änderung der Gebührensatzung - Wohnungswesen; Ziffer 29, 29a, neu 29b			
Amt	600					
Bei den Anträgen auf Eigentumsförderung ist mit einem Rückgang zu rechnen, dies ist von der Verteilung der Fördermittel durch das Land abhängig.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag Plan			170.000 €	170.000 €	170.000 €	220.000 €
Ertrag Ist			41.420 €	74.821 €		
Maßnahme-Nr.	191	Bezeichnung	Mehreinnahme durch Änderung der Gebührensatzung - Bauordnungswesen; Ziffer 34.1, 34.2 (Einsichtnahmen u.a.)			
Amt	600					
Durch höhere Nachfrage wurden deutlich mehr Gebühreneinnahmen erreicht.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag Plan			15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
Ertrag Ist			37.811 €	30.191 €		
Maßnahme-Nr.	194	Bezeichnung	Stelleneinsparung 1,0 Stelle Stadtgestaltung			
Amt	600					
Die Stelle ist seit 01.01.2012 frei und ist mit dem Stellenplan 2012 eingespart worden.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan				90.000 €	90.000 €	90.000 €
Aufwand Ist				90.000 €		

Maßnahme-Nr.	205	Bezeichnung	Gebührenmehrerträge		
Amt	620				
Die geplanten Mehrerträge von 60.000 Euro im Jahr 2012 wurden nicht erreicht. Die Erträge blieben insgesamt erheblich unter den Ansätzen. Für das Jahres 2012 tritt ein Komplettausfall der Mehrerträge und damit ein Verfehlen des HSK-Zieles ein. Der Ausfall des Konsolidierungsbetrages von 60.000 Euro 2012 kann durch die Einsparung von Personalaufwendungen für die seit Dezember 2010 bis Ende Juli 2012 unbesetzte Ingenieurstelle 620 12 200 neu und für die seit April 2012 unbesetzte Amtsleiterstelle 620 00 100 kompensiert werden.					
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan		60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
Aufwand Ist		0 €	0 €		

Maßnahme-Nr.	211	Bezeichnung	Reduzierung der Personalkosten		
Amt	660				
Die Stellen-Nr. 22320, 32420 und 24132 wurden dauerhaft eingespart. Die HSK-Maßnahme wird im Jahr 2012 erfüllt.					
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan	30.000 €	85.000 €	135.000 €	185.625 €	202.500 €
Aufwand Ist	31.875 €	85.000 €	135.000 €		

Maßnahme-Nr.	212	Bezeichnung	Entzerrung der Schulbeginnzeiten		
Amt	660				
Durch eine Entzerrung der Schulbeginnzeiten sollen Aufwandsreduzierungen in Höhe von ca. 800.000 € bei moBiel entstehen. Gleichzeitig soll diese Reduzierung zu haushaltsrelevanten Einsparungen in Höhe von ca. 558.000 € für die Stadt Bielefeld führen. Die vorläufige Ergebnisstudie des im März 2012 beauftragten externen Planungsbüros wird derzeit von moBiel geprüft und voraussichtlich im Februar 2013 in den politischen Gremien vorgestellt. Die Umsetzung etwaiger Ergebnisse nach deren politischem Beschluss führt dazu, dass die Maßnahme nicht vor Beginn des Schuljahres 2013/14 wirksam werden kann.					
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag Plan			279.000 €	279.000 €	279.000 €
Ertrag Ist			0 €		

Maßnahme-Nr.	215	Bezeichnung	Intensivierung flankierender Beratungsangebote für SGB II-Bezieherinnen und -Bezieher		
Amt	500				
In 2011 konnten 60 Personen in Arbeit vermittelt werden, die auch in 2012 keine SGB II-Leistungen erhalten. Der fiskalische Erfolg wirkt also auch in 2012 und stellt sich in einem Vortrag in Höhe von 270.000 € dar. In 2012 konnten bis Dezember 67 Personen vermittelt werden. Das HSK-Ziel ist erreicht.					
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan		225.000 €	375.000 €	525.000 €	675.000 €
Aufwand Ist		124.500 €	441.375 €		

Maßnahme-Nr.	217	Bezeichnung	Einsatz von Pflegefachkräften und Implementierung kommunaler Pflegebüros		
Amt	500				
In 2011 wurden 351 Fälle vom Fachdienst Pflege im Rahmen eines intensiven Fallmanagements geprüft und bewilligt. Die erreichten Einsparungen im Hilfeumfang wirken für die Zeitdauer der ausgesprochenen Bewilligungen nach 2012 hinein. Daher erfolgt ein Vortrag in Höhe von 804.000 €. In 2012 wurden 637 Fälle geprüft und bewilligt. Die Vorgabe für 2012 wird übererfüllt.					
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan		400.000 €	440.000 €	440.000 €	440.000 €
Aufwand Ist		160.577 €	685.618 €		

Maßnahme-Nr.	218	Bezeichnung	Optimierung sozialarbeiterischer Hilfen für pflegebedürftige Menschen		
Amt	500				
s. Nr. 217					
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan		410.000 €	410.000 €	410.000 €	410.000 €
Aufwand Ist		164.610 €	638.992 €		

Maßnahme-Nr.	220	Bezeichnung	Beteiligung an Pflegesatzverhandlungen des LWL mit den stationären Einrichtungen			
Amt	500					
In 2011 wurden für 20 Heime mit städtischer Beteiligung neue Entgeltvereinbarungen getroffen. Die dort erreichten Einsparungen wirken über ihre Laufzeit nach 2012 hinein. Daher erfolgt ein Vortrag in Höhe von 268.000 € für das gesamte Jahr. In 2012 wurden 17 Verhandlungen mit städtischer Beteiligung geführt. Die Vorgabe wird übererfüllt.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan			70.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Aufwand Ist			167.332 €	429.839 €		

Maßnahme-Nr.	221	Bezeichnung	Einrichtung einer Fachstelle Frühförderung im Sozialamt			
Amt	500					
Die Fachstelle Frühförderung hat in 2011 insgesamt 228 Fälle geprüft und Bewilligungen ausgesprochen. Die erzielten Einsparungen wirken für die Zeitdauer der jeweiligen Bewilligung nach 2012 hinein. Daher erfolgt ein Vortrag von 140.000 €. In 2012 wurden 596 Fälle entschieden. Die Vorgabe wird übererfüllt.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan				90.000 €	190.000 €	290.000 €
Aufwand Ist				307.756 €		

Maßnahme-Nr.	223	Bezeichnung	Intensivierung der Unterhaltsverfolgung der Fälle der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen			
Amt	500					
Die Vorgabe wird übererfüllt.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag Plan			55.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €
Ertrag Ist			95.476 €	200.363 €		

Maßnahme-Nr.	225	Bezeichnung	Einsparung 75% Fluktuation, TL und SB Ausgleichswesen			
Amt	500					
Die betroffenen Stellen sind eingespart.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan		30.000 €	60.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €
Aufwand Ist		30.000 €	60.000 €	120.000 €		

Maßnahme-Nr.	232	Bezeichnung	Lineare Reduzierung der Entgeltsätze für die nach § 75 SGB XII abgeschlossenen Vereinbarungen			
Amt	500					
Die Maßnahme wurde umgesetzt. Sie wirkt dauerhaft.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan				20.000 €	60.000 €	80.000 €
Aufwand Ist				20.000 €		

Maßnahme-Nr.	236	Bezeichnung	Einsparung der Personalkostensteigerungen bei den Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen			
Amt	500					
Die Maßnahme wurde bereits in 2011 umgesetzt und wirkt dauerhaft.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan			68.736 €	138.520 €	209.700 €	282.300 €
Aufwand Ist			68.736 €	138.520 €		

Maßnahme-Nr.	237	Bezeichnung	Reduzierung der zusätzlichen Förderung der 1-gruppigen Einrichtungen			
Amt	510					
Bereits in 2011 konnte die Förderungsreduzierung umgesetzt werden, sodass die Maßnahme auf Dauer wirkt. Das HSK-Ziel ist erreicht.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan			0 €	35.000 €	70.000 €	135.000 €
Aufwand Ist			35.000 €	35.000 €		

Maßnahme-Nr.	239	Bezeichnung	Anpassung Elternbeiträge			
Amt	510					
Das HSK-Ziel ist mit ca. 239.000 € übererfüllt.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag Plan			296.000 €	640.000 €	640.000 €	640.000 €
Ertrag Ist			384.579 €	879.914 €		

Maßnahme-Nr.	242	Bezeichnung	Nutzbarmachung der qualifizierten Leistungen der Erziehungsberatungsstellen		
Amt	510				
Das HSK-Ziel wurde nicht in Gänze erreicht. Der Differenzbetrag von ca. 25.000 € wird aber durch die Überfüllung der HSK-Maßnahme 246 kompensiert.					
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan		80.000 €	130.000 €	130.000 €	130.000 €
Aufwand Ist		38.495 €	105.965 €		
Maßnahme-Nr.	243	Bezeichnung	Patenschaftsvorhaben für Kinder psychisch kranker Eltern		
Amt	510				
Das HSK-Ziel ist um ca. 24.000 € überfüllt, da für 2012 im Mittel 13 Patenschaften vermittelt werden konnten (Soll-Vorgabe: 10 Patenschaften).					
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan		23.500 €	53.500 €	53.500 €	53.500 €
Aufwand Ist		48.763 €	77.752 €		
Maßnahme-Nr.	244	Bezeichnung	Fallrevison und Reintegration von stationär untergebrachten Kindern/Jugendlichen		
Amt	510				
Das HSK-Ziel ist monetär übererfüllt, da unter Einbeziehung der Rückführungen aus 2011 aktuell 26 Kinder (Vorgabe 2012: 20 Kinder) aus der stationären Betreuung in den elterlichen Haushalt rückgeführt werden konnten.					
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan		177.000 €	560.000 €	730.000 €	730.000 €
Aufwand Ist		139.223 €	623.663 €		
Maßnahme-Nr.	245	Bezeichnung	Gewinnung von mind. 10 zusätzlichen Pflegeeltern: Reduzierung stationärer Unterbringungen für ältere Kinder (ab 7 Jahren)		
Amt	510				
Das Ziel, dauerhaft 10 zusätzliche Pflegefamilien zur Betreuung älterer zu gewinnen und im Bestand zu halten, ist übererfüllt (zurzeit 17 Pflegeeltern), sodass dieser Mehrerfolg auch zu einem zusätzlichen Minderaufwand von ca. 185.000 € gegenüber dem Planwert geführt hat.					
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan		140.000 €	240.000 €	240.000 €	240.000 €
Aufwand Ist		144.000 €	425.563 €		
Maßnahme-Nr.	246	Bezeichnung	Veränderte Steuerung im Einzelfall; Prozesscontrolling		
Amt	510				
Durch das Prozesscontrolling sind, wie auch schon in 2011, erheblich mehr Reduzierungen beim Hilfeumfang und bei der Hilfedauer bei den ambulanten und stationären Hilfearten als zunächst geplant erreicht worden, so dass das HSK-Ziel mit ca. 1,95 Mio. € in 2012 übererfüllt ist.					
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan		150.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
Aufwand Ist		2.107.753 €	2.555.602 €		
Maßnahme-Nr.	253	Bezeichnung	Keine Tarifsteigerung bei den Leistungsverträgen		
Amt	510				
Die Maßnahme ist umgesetzt und wirkt dauerhaft.					
Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Aufwand Plan		131.000 €	231.000 €	332.000 €	434.000 €
Aufwand Ist		87.333 €	231.000 €		

	Jahreswert Plan	Jahreswert Ist	Erfüllungsgrad	in €
Summe aller 92 Maßnahmen	22.560.454 €	25.127.369 €	111%	2.566.915 €
davon 40 Ertrag	16.625.320 €	17.086.547 €	103%	461.227 €
und 52 Aufwand	5.935.134 €	8.040.822 €	135%	2.105.688 €